

# Grundinformation: Florenz und Medici

Fassung vom 29.04.2026 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)



## Florenz vor den Medici

<b>TIEFER EINSTEIGEN:</b>	<b>Etrusker</b>
Etrusker im <u>Epochenraum Frühe Hochkulturen</u>	Wahrscheinliche etruskische Gründung als Hafen Fiesoles am Arno
<u>Epochenseite Römer</u>	<b>Römer</b>
<u>Epochenraum Mittelalter</u>	Veteranenkolonie Caesars (Grundriss im Stadtplan noch als Rechteck erkennbar!) ...
	<b>Mittelalter</b>
13. Jh.	Kämpfe zwischen Guelfen und Ghibellinen; Ghibellinen sind kaisertreu, die Guelfen unterstützen das Papsttum und treten stark für städtische Autonomie ein.  Verquickung von politischen mit Familienstreitigkeiten; enormer wirtschaftlicher Aufstieg; Währung: Goldflorin
1250	Erste Regierung des wohlhabenden Bürgertums; erster Stadtpalast (später sogenannter <b>Bargello</b> );
1267	Sieg der Guelfen über die Ghibellinen
1282	Die Vertreter der <u>Zünfte</u> , die Prioren, bilden die Regierung (nur obere und mittlere Zünfte. <u>Zunftverfassung</u> ); Palast der Prioren; rege Bautätigkeit: <b>Arnolfo di Cambio</b>

14.Jh.	Zeitweise "demokratischere" Zunftverfassung unter Einbeziehung der unteren Zünfte
1378	Ciompi (Wollweber) - Aufstand
1348	<b>Pest</b>
14./15.Jh	Territorienbildung; Bautätigkeit

## Die Medici in Florenz, der Geburtsstadt der Renaissance

Was nicht verlinkt ist, aber interessiert: Bitte KI fragen.

Was ist Renaissancekunst? Theorie der Renaissance: Menschenbild und Kunst.

Name der Medici	Politische Leistung	Kunst(förderung) der jeweiligen Medici
<b>Giovanni di Bicci</b> 1360 - 1429	<p>Erster Medici, der als reichster Bürger seiner Stadt galt.</p> <p>Die Medici werden Bankiers des Papstes und Verwalter der Kirchengelder.</p> <p>Mehrmalige Wahl in die Signoria; Gonfaloniere</p>	<p>Fördert und ermutigt Künstler, Baumeister, Steinmetze, darunter <b>Brunelleschi</b> und <b>Donatello</b>.</p> <p>Saß im Rat, der dem Modell Lorenzo Ghibertis für die <b>Türen des Baptisteriums</b> den ersten Preis verlieh.</p> <p>Entdeckt in <b>Ghibertis</b> Werkstatt <b>Masaccio</b> und fördert ihn.</p> <p>Lässt Mauern seines Hauses mit Fresken bemalen: für nicht kirchliches Gebäude damals unerhört!</p>

**Cosimo der Alte (il Vecchio)**

(1389 - 1464)



Cosimo de' Medici. Posthumes Gemälde von Jacopo da Pontormo, um 1519/1520. Florenz, Uffizien

Bild gemeinfrei  
[Vergrößern](#)

Die Albizzi setzen Feldzug gegen Lucca gegen Cosimos Rat durch: Misserfolg.

**Verhaftung und 1432 Verbannung Cosimos.**

Soll im Gefängnis vor seiner Verbannung vergiftet werden, verweigert drei Tage lang die Speisen und besticht den Kerkermeister.

**Rückkehr 1434** durch ein Hintergässchen in den **Palazzo Vecchio**

**Bestimmt Politik** von Florenz fortan indirekt unter **Wahrung der republikanischen Fassade**

Lädt **1439** das **Konzil von Ferrara nach Florenz** auf seine Kosten ein. Kurzzeitige letzte Vereinigung von Ost- und Westkirche. Gemisthos Plethon vermittelt den **Platonismus** nach Florenz

**Eigenheiten:** Von Zeit zu Zeit Rückzug in eine Klosterzelle von **San Marco**: Neue Kraft durch mönchisches Leben. Hat trotz aller Aktivität noch Muße, selbst Gärten anzulegen, usw.

Platte im Fußboden von **San Lorenzo** gegenüber dem Altar mit Cosimos Namen und Ehrentitel **Pater Patriae**; im Kirchenraum

Bedeutendster Florentiner **Mäzen** und **Förderer des Humanismus**

Fördert insbesondere folgende **Künstler**: Donatello, Brunelleschi, Michelozzo, Fra Filippo Lippi, Fra Beato Angelico, Paolo Uccello

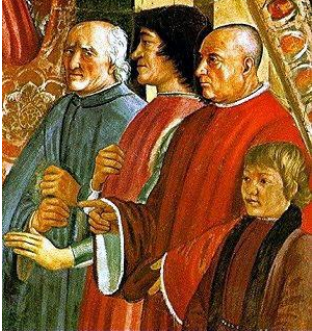
**Stiftet 70.000 Goldflorinen** für Kirchen und Klöster, darunter für **San Lorenzo, San Marco**, die **Badia di Fiesole** und Kapelle und Dormitorium der Noviziaten von **S.Croce**.

**Gründung der Platonischen Akademie.** Dort kein Zwang, weder Regeln noch Vorschriften wie in einer modernen Akademie, sondern wissenschaftliche, philosophische und literarische Disputationen. **Kein fester Ort.**

**Garten von San Marco:** Dort ist auch die **Kunstakademie** untergebracht: zeichnerische und bildhauerische Übungen! Hingabe an die Sache war entscheidend.

Er lässt **Benozzo Gozzoli** die Kapelle des **Palazzo Medici** ausmalen

	<p>durfte eigentlich niemand bestattet werden.</p>	<p>1444 Gründung der ersten öffentlichen Bibliothek Europas (<b>Biblioteca Medicea bzw. Biblioteca San Marco</b>). Sie bildet später den Grundstock für die <b>Biblioteca Laurenziana</b> mit wertvollen antiken Handschriften.</p> <p>Cosimo erwirbt in ganz Europa <b>antike Handschriften</b> und sendet Gelehrte in den Orient und nach Griechenland, um antike Manuskripte aufzukaufen; <b>Niccolo de Niccoli</b> erhält jede Summe zu diesem Zweck; er hatte selbst sein ganzes Vermögen dafür aufgebraucht.</p> <p><b>45 Schreiber</b> kopieren in 22 Monaten 200 Bände. Cosimo selbst studierte Latein, Griechisch und Arabisch.</p>
<p><b>Piero der Gichtige (il Gottoso)</b> (1416 - 1469)</p>	<p>Fortsetzung der Tradition; Starke Widerstände; wegen seiner Krankheit ohne Erfolg.</p> <p>Konnte zuletzt Hände und Füße nicht mehr bewegen. Schlägt Verschwörung gegen seine Familie mit Hilfe Lorenzos nieder: <b>Machterhalt</b></p>	<p>Sammlung antiker Statuen und anderer Kunstgegenstände</p>

<p><b>Lorenzo der Prächtige (il Magnifico)</b> (1449 - 1492)</p>  <p>Domenico Ghirlandaio: Antonio Pucci, <b>Lorenzo de' Medici</b> und Francesco Sassetti (Ausschnitt aus dem Freskenzyklus in der Sassetti-Kapelle der Kirche Santa Trinita in Florenz.)</p> <p>Bild gemeinfrei <a href="#">Vergrößern</a></p>	<p>1468 politische Heirat mit <b>Clarice Orsini</b> (römischer Adel).</p> <p>1478 <b>Pazzi-Verschwörung:</b> Die Verschwörung der Familie Pazzi mit Deckung Papst Sixtus` IV. scheitert. <b>Ermordung von Lorenzos Bruder Giuliano im Dom,</b> Lorenzo selbst entkommt. Hinrichtung der Mörder.</p> <p>1479 <b>Bündnis des Papstes mit Neapel gegen Florenz.</b> Lorenzo gelingt es durch persönlichen diplomatischen Einsatz, das Bündnis zu sprengen.</p> <p>Lorenzo bedient sich öffentlicher Gelder, um sein <b>Unternehmen zu retten.</b></p>	<p>Wegen <b>Geldmangel</b> vergibt Lorenzo keine Großaufträge, sein Hof ist aber <b>Mittelpunkt eines Kreises der bedeutendsten Künstler und Philosophen.</b></p> <p>Er selbst schreibt anerkannte <b>Gedichte</b> in toskanischer Sprache und eine der ersten italienischen <b>Grammatiken.</b></p> <p>Große <b>Privatsammlung,</b> v.a. bekannt die Gemmen und Kameen.</p> <p>Bedeutende Philosophen um Lorenzo sind <b>Marsilio Ficino</b> und <b>Pico della Mirandola.</b></p> <p>Der Maler <b>Botticelli</b> malt seine berühmten allegorischen Bilder in seinem Auftrag.</p> <p>Lorenzo nimmt <b>Michelangelo</b> in die Kunstlerakademie und in sein Haus auf.</p>
<p><b>Piero der Pechvogel (lo Sfortunato)</b> (1475 - 1521)</p>	<p>Er öffnet dem <b>franz. König Karl VIII.,</b> der Neapel erobern will, eigenmächtig florentinische Kustenfestungen und geht ihm entgegen. Die Medici müssen aus Florenz fliehen.</p> <p>Ertrinkt in einem Fluss.</p>	<p>---</p>

**Giovanni de' Medici  
(Papst Leo X.)**  
(1475 - 1521)



Porträt des Papstes Leo X. (Giovanni de' Medici) mit den Kardinälen Giulio de' Medici, dem späteren Clemens VII. und Luigi de' Rossi, Gemälde von Raffael, um 1518–1519, Florenz, Galleria Palatina im Palazzo Pitti

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

1513 **Papst Leo X.**; versucht ohne Erfolg, seinem Bruder Neapel, seinem Neffen ein oberitalienisches Reich aus Mailand, Toskana, Ferrara und Urbino zu verschaffen.

Vertreibt 1516 den **Herzog von Urbino** nach zwei Kriegen und macht Lorenzo zu dessen Nachfolger.

Ausgeprägte **Vetternwirtschaft**; Verwandte und Vertraute werden Kardinäle.

Bedroht **Martin Luther** mit Ketzerprozess.

Bedeutender, **typischer Renaissancepapst**

Fortsetzung der **Kunstförderung** seines Vorgängers: Fördert z.B. den Bau der Peterskirche in Rom durch **Ablasssystem**, das Anlass für die Reformation wird.

Auftrag für die Medici - Gräber in der Neuen Sakristei von San Lorenzo

Lässt die berühmten **Stanzen** im Vatikanpalast von **Raffael** weiter ausmalen.

Fassade von **San Lorenzo** in Florenz.

Förderung des **Humanismus**


**Latein- und Griechischprofessoren** werden päpstliche Sekretäre,

**Schriftsteller** werden Bischöfe oder Kardinäle;

Gründung einer **Universität** für griechische Studien;

**Erwerb antiker Handschriften** in großem Stil

<p><b>Giuliano, Herzog von Nemours</b> (1479 - 1516)</p>	<p>1512 Rückkehr nach Florenz nach 18 jährigem Exil</p> <p>8 Monate auf <b>Ausgleich</b> bedachte Regierung</p> <p>Rückkehr nach Rom als <b>Gonfaloniere</b> des päpstlichen Heeres</p>	<p>Verewigt von <b>Michelangelo</b> in den <b>Cappelle Medicee</b> (Medici- Gräber in der <b>Neuen Sakristei von San Lorenzo: Grabmal Giulianos</b>)</p>
<p><b>Lorenzo, Herzog von Urbino</b> (1472 - 1519)</p>	<p>Sohn Pieros; hartes Regiment; ausschweifender Lebenswandel</p> <p>Verschwörung gegen seine Herrschaft 1513 scheitert.</p> <p><b>Macchiavelli</b> wird zu Unrecht der Teilnahme an der Verschwörung beschuldigt, verhaftet und gefoltert. Macchiavelli widmet ihm sein Werk "Der Fürst".</p> <p>Tod durch Schwindsucht</p> <p>Tochter <b>Caterina</b> wird Königin von Frankreich</p>	<p>Verewigt von <b>Michelangelo</b> in den <b>Cappelle Medicee</b> (Medici- Gräber in der <b>Neuen Sakristei von San Lorenzo: Grabmal Lorenzos</b>)</p> <p>Nicht kunstsinnig</p>
	<p><a href="#">Hinunterscrollen</a></p>	

<p><b>Giulio (Papst Clemens VII.)</b> (1478 - 1534)</p>  <p>Papst Clemens VII., (Giulio de' Medici) auf einem Gemälde von Sebastiano del Piombo, 1531, Getty Center</p> <p>Bild gemeinfrei <a href="#">Vergrößern</a></p>	<p>Illegitimer Sohn des bei der Pazziverschwörung ermordeten Giuliano</p> <p>Kardinal 1513</p> <p><b>Papst Clemens VII.</b> 1519</p> <p>1527: <b>Sacco di Roma</b></p>	<p>Letzter Renaissancepapst</p> <p>Bibliothek und (Medici-Gräber in der <b>Neuen Sakristei</b> von <b>San Lorenzo</b>)</p>
<p><b>Alessandro de' Medici</b> (1511 - 1537)</p>	<p>1529 <b>Rückkehr nach Florenz</b> mit Hilfe von Papst Clemens VII. und der Truppen Karls V.</p> <p>Heiratet Margarete, eine Tochter Karls V.</p> <p><b>Erster Herzog von Florenz</b></p> <p>Verhasst; verbrecherisch; 1537 von seinem Verwandten Lorenzino de' Medici ermordet.</p>	<p><b>Michelangelo</b> flieht vor ihm nach Rom.</p> <p>Sein Mörder Lorenzino wird von Michelangelo in einer <b>Brutus-</b> Büste verherrlicht (heute im <b>Museo Nazionale del Bargello</b>)</p>
	<p><a href="#">Hinunterscrollen</a></p>	

<p><b>Cosimo I.</b> (1519 - 1574)</p>  <p>Portrait von Cosimo I de' Medici in Rüstung, von Agnolo Bronzino, 1545. Uffizien</p> <p>Bild gemeinfrei <a href="#">Vergrößern</a></p>	<p>Beginn der Herrschaft der <b>Medici-Linie der Popolani</b> 1537 Herzog</p> <p>1540 Heirat mit <b>Eleonora von Toledo</b> und Umzug in den Palazzo Vecchio</p> <p>1569 Großherzog</p> <p>Errichtung eines <b>absolutistischen Herrschaftssystems</b></p> <p><b>Merkantilismus</b>: Hafen von Livorno; Straßenbau; etc.</p> <p>Eroberung von <b>Siena</b></p>	<p>Florenz wird zu einem Zentrum des Manierismus (<a href="#">Was ist Manierismus?</a> Auf der Epochenseite <a href="#">Humanismus und Renaissance</a>)</p> <p>Bedeutende Künstler unter Cosimo I.: <b>Vasari, Cellini, Ammanati, Bandinelli, Pontorno, Bronzino, Salviati</b></p> <p>Städtebauliche Maßnahmen in Florenz im Zeichen des Absolutismus</p> <p>Kunstförderung stark unter propagandistischen Vorzeichen.</p> <p>Förderung der Wissenschaft</p>
<p><b>Francesco I.</b> (1541 - 1587)</p>	<p>Fortsetzung der Politik Cosimos I.</p>	<p>Bedeutende Künstler: <b>Giambologna, Buontalenti</b></p> <p><b>Studiolo</b> im <b>Palazzo Vecchio</b></p>

### Weitere Medici - Herrscher folgen.

Anna Maria Luisa de' Medici, Kurfürstin von der Pfalz, letzte Angehörige der regierenden Florentiner Linie des Hauses Medici, vermachte die Kunstschatze und Paläste der Medici der Stadt Florenz.

### 1737 wird die Toskana habsburgisch.

[Buchseite Florenz und die Medici](#)

[Kulturseite Florenz und die Medici](#) | [Epochenraum Neuzeit](#) | [Startseite](#) |